

Grevenbroicher verletzt Polizistin nach Unfallflucht

ALLRATH | | (NGZ) Ein 37-jähriger Mann aus Grevenbroich hat nach einer mutmaßlichen Unfallflucht Widerstand gegen die Polizei geleistet und dabei eine Polizistin leicht verletzt. Das teilte die Kreispolizeibehörde am Mittwoch mit. Demnach hatte es an der Kreuzung Barrensteiner Weg/Bundesstraße 59 am Dienstag gegen 21.30 Uhr einen Unfall gegeben, bei dem ein Auto beim Abbiegen eine Verkehrsinsel rammte. Zeugen sollen berichtet haben, dass der Fahrer des Autos seine Fahrt trotz der Kollision fortsetzte und weiter auf der Bundesstraße fuhr. Dabei soll er ein Verkehrszeichen beschädigt haben. Angehalten hat das Auto erst auf Höhe der Bongarder Straße.

An der Bongarder Straße stieß die Polizei schließlich auf den 37-Jährigen, der mit einer 28-jährigen Frau unterwegs war. Da die Beamten nicht ausschließen konnten, dass der mögliche Fahrer betrunken war, sollte er zur Blutentnahme zur Wache gebracht werden. Damit sei der Mann jedoch nicht einverstanden gewesen. Er griff die Beamten an. Die Polizistin, die dabei verletzt wurde, blieb dienstfähig. Sie stellten den Führerschein des Grevenbroichers sicher. Nun ermittelt die Polizei wegen Unfallflucht und sucht weitere Zeugen. Sie werden gebeten, sich unter 02131 3000 zu melden.

AGB

Datenschutz

Impressum

Datenerhebung (<https://leserservice.rp-online.de/Datenerhebung>)

Datenschutzeinstellungen (</datenschutzeinstellungen>)

© Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH

ALLE RECHTE VORBEHALTEN